

Modul 04-006-1002: Morphologie
Aufgabenblatt 4

Aufgabe 1 (Englisch):

Handelt es sich bei den Alternationen in (1) um phonologisch bedingte Allomorphie oder um Oberflächenallomorphie? Argumentieren Sie anhand der Beispiele in (2).

(1)	an orange	“eine Orange”	(2)	the (/θi:/) orange	*then orange	“die Orange”
	an eel	“ein Aal”		the (/θi:/) eel	*then eel	“der Aal”
	a car	“ein Auto”		my orange	*myn orange	“meine Orange”
	an accent	“ein Akzent”		my accent	*myn accent	“mein Akzent”
	a girl	“ein Mädchen”		no accent	*non accent	“kein Akzent”
	an error	“ein Fehler”		no error	*non error	“kein Fehler”

Aufgabe 2 (Tzeltal, Mexiko):

(i) Durch was wird die Alternation des Perfektsuffixes *-oh* und *-eh* in (3) vermutlich gesteuert?

(ii) Nehmen sie an, dass sonst im Tzeltal keine Alternation zwischen /o/ und /ɛ/ auftaucht. Wie nennt man die Alternation in (3) dann?

(3)	Monosyllabischer Stamm		Polysyllabischer Stamm	
	j-il-oh	”Er hat etwas gesehen”	s-maklij-eh	“Er hat etwas gehört”
	s-pas-oh	“Er hat etwas gemacht”	s-hol-intaj-eh	“Er hat darüber nachgedacht”
	s-kutj-oh	“Sie hat es getragen”	h-pak'-antaj-eh	“Ich habe es geflickt”
	s-jom-oh	“Er hat es gesammelt”	s-maklin-eh	“Er hat jemanden gefüttert”
	s-net'-oh	“Er hat etwas zerdrückt”	s-tikun-eh	“Er hat etwas geschickt”

Aufgabe 3 (Arabisch):

Die Formen *kaatab* und *kuutib* des Binyan III (CVVCVC) enthalten einen langen Vokal. Wie kann man das in der Theorie McCarthys ableiten? Geben sie jeweils die Derivation von *kaatab* und *kuutib* mit vollständigen Strukturen an.

Aufgabe 4 (Sierra Miwok; Kalifornien):

Annahmen über (4): (a) 1., 2. und 3. Stamm besitzen die CV-Skelette CVCVVC, CVCV-CC und CVCCVC respektive; (b) *w* und *y* stehen für Konsonanten.

(i) Geben Sie – basierend auf diesen Skeletten – jeweils die Struktur (autosegmentale Analyse à la McCarthy 1979, 1981) eines 1., eines 2. und eines 3. Stammes an.

(ii) Zeigen Sie Schritt für Schritt, wie die drei Stammformen durch McCarthys Assoziations- und Sonderregeln (wie Spreading, Tilgung, Flop, etc.) jeweils abgeleitet werden.

↔ Fortsetzung nächste Seite

(4)	Übersetzung	1. Stamm	2. Stamm	3. Stamm
	“bluten”	kicaaw	kieaww	kiecaw
	“springen”	tuyaŋ	tuyaŋŋ	tuyyaŋ
	“nehmen”	patiit	patitt	pattit
	“rollen”	huteel	hutell	huttel

Aufgabe 5 (Arabisch):

Die folgenden Beispiele sind Singular-Plural-Paare aus dem Arabischen. Annahme: Die Pluralformen basieren auf den Skeletten CVCVVCVC und CVCVVVCVC.

- (i) Was fällt auf, wenn man die Bildung der Pluralformen in (5) und (6) vergleicht?
(ii) Wie könnten die Derivationen der Pluralformen in (6) aussehen, wenn sowohl Singular als auch Plural auf den Wurzeln ʕ-n-k-b-t und ʕ-n-d-l-b beruhen?

(5)	4-konsonantische Wurzel		
	Singular	Plural	
	maktab	makaatib	“Büro”
	miftaah	mafaatiih	“Schlüssel”

(6)	5-konsonantische Wurzel		
	Singular	Plural	
	ʕankabuut	ʕanaakib	“Spinne”
	ʕandaliib	ʕanaadil	“Nachtigall”

Aufgabe 6 (Geheimsprache, basierend auf dem Französischen):

- (i) Bestimmen Sie die morphologische Regeln, die die abgeleiteten Formen mit den Formen des Standardfranzösischen verbinden.
(ii) Wo gibt es Inkonsistenzen bei der Anwendung der Regeln?

(7)	Standard	Abgeleitet
	fois	/fwa/ → /favwa/
	poignet	/pwajɛ/ → /pwavajavɛ/
	atelier	/atɔlje/ → /avatavɔlavje/
	choir	/ʃwab/ → /ʃavwab/
	vieux	/vjø/ → /vavjø/
	derrière	/dɛʁjɛʁ/ → /davɛʁjavɔ/
	pointe	/pwɛtɔ/ → /pavwɛtavɔ/
	bien	/bjɛ̃/ → /bavjɛ̃/
	ses yeux	/sezjø/ → /savɛzavjø/
	point	/pwɛ̃/ → /pavwɛ̃/
	variable	/vavjablɔ/ → /vavavjavablavɔ/
	client	/klijã/ → /klavijavã/